

Aborigines in Australien immer noch benachteiligt

Sydney. Mit Blick auf die »Gerechtigkeitslücke« zwischen australischen Aborigines und anderen Staatsbürgern hat die Regierung in Canberra von einer »nationalen Schande« gesprochen. Nur zwei der sieben wichtigsten Maßnahmen der Regierung, mit denen das Leben von Indigenen in Australien verbessert werden soll, zeigten Wirkung, räumte Premierminister Scott Morrison am Mittwoch ein. Im Vergleich zum vergangenen Jahr habe es keine Fortschritte gegeben. Zentrale Vorhaben zur Verbesserung der Lebensbedingungen - darunter die Reduzierung der Kindersterblichkeit, eine umfassende Alphabetisierung, die Erhöhung der Lebenserwartung und die Verringerung der Arbeitslosigkeit - sind laut Morrison gescheitert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372483.aborigines-in-australien-immer-noch-benachteiligt.html>